

Evaluation zur Rückschulung im Schuljahr 2012-13

Befragung von beteiligten Schülern, Eltern und
Regelschullehrkräften

Evaluation Rückschulung Grundlagen

Die Erhebung wurde im Januar 2013 durchgeführt.

Sie beinhaltete Fragebögen für die Schüler, die Eltern und die Klassenlehrer in der Regelschule.

Ausgegeben wurden 9 Fragebögen für Schüler, Eltern und Lehrer.

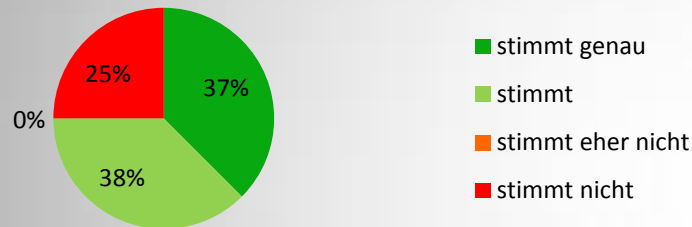
Jeder Fragebogen enthielt 10 Items, denen jeweils ein ++ für „stimmt genau“, ein + für „stimmt eher“, ein - für „stimmt eher nicht“ und ein - - für „stimmt nicht“ zugeordnet werden sollte.

Acht Fragebögen für Schüler, acht Fragebogen für Lehrer und 7 Fragebögen für Eltern konnten ausgewertet werden.

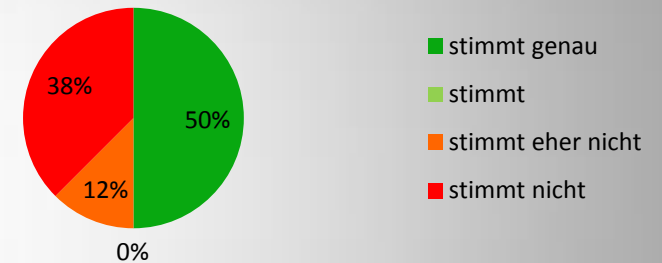
Evaluation Rückschulung

Auswertung Schülerfragebogen

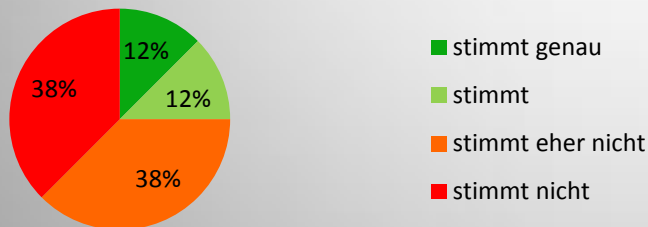
**Ich wurde auf die Rückschulung
ausreichend vorbereitet.**



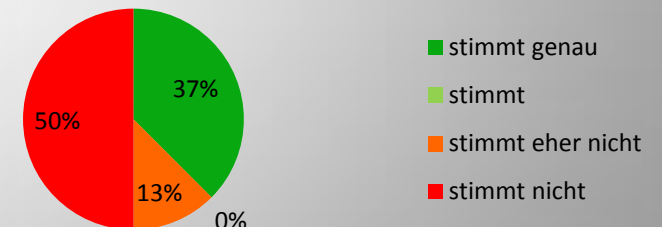
**Immer im gleichen Klassenraum
unterrichtet zu werden, würde mir besser
gefallen.**



**Ich finde es kompliziert, dass wir jetzt so
viele Lehrer haben.**



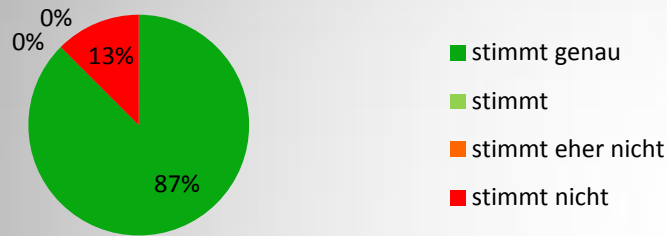
**Ich finde es nicht gut, dass jetzt so viele
Kinder in der Klasse sind.**



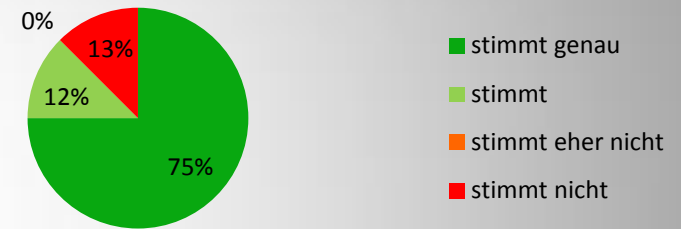
Evaluation Rückschulung

Auswertung Schülerfragebogen

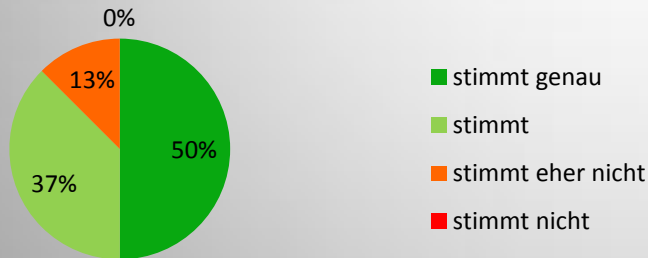
Die Unterstützung durch eine Lehrerin meiner alten Schule finde ich gut.



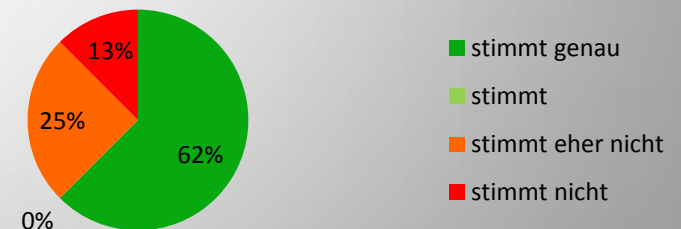
Ich habe oft genug eine Gelegenheit, mit der Lehrerin meiner alten Schule zu sprechen.



Ich habe oft genug Gelegenheit, mit meiner neuen Lehrerin zu sprechen.



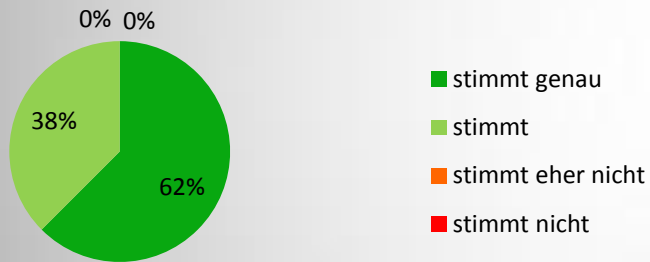
Mir würde es helfen, wenn die Lehrerin meiner alten Schule noch öfter kommen würde.



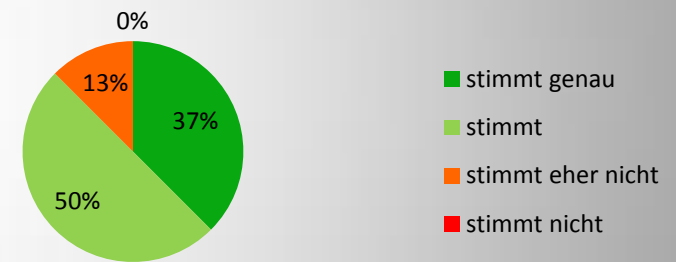
Evaluation Rückschulung

Auswertung Schülerfragebogen

Meine Eltern unterstützen mich, damit ich an meiner neuen Schule gut zu Recht komme.



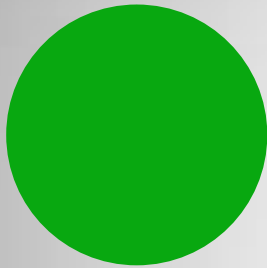
Ich fühle mich an meiner neuen Schule wohl.



Evaluation Rückschulung

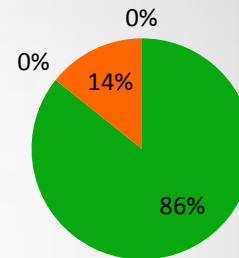
Auswertung Elternfragebogen

Die Informationen über den Verlauf der Rückschulung waren ausreichend.



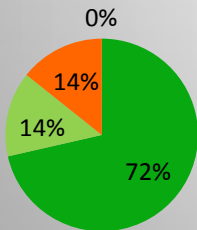
- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

Der Verlauf der Rückschulung wurde ausreichend vorbereitet.



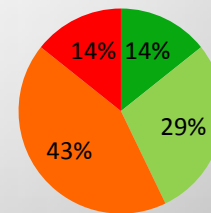
- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

Die Kooperation zwischen Lehrern und Eltern beeinflusst den Verlauf der Rückschulung.



- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

Der Unterschied zwischen dem Klassenlehrerprinzip an der Förderschule und dem Fachlehrerprinzip an der Regelschule erschwert die positive Rückschulung.

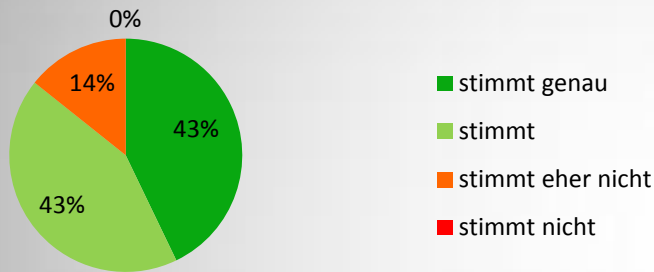


- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

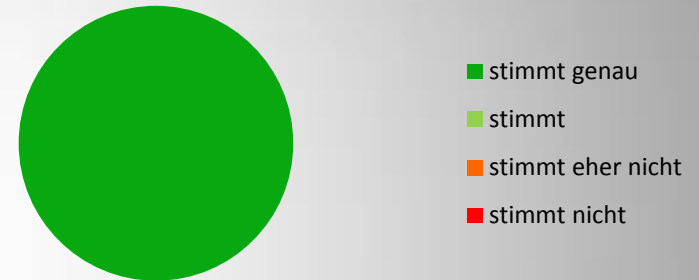
Evaluation Rückschulung

Auswertung Elternfragebogen

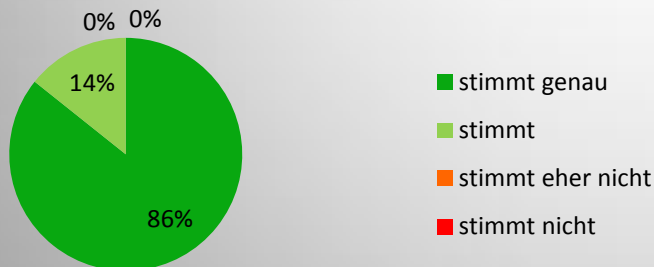
Die Klassengröße an der Regelschule hat Einfluss auf die Rückschulung.



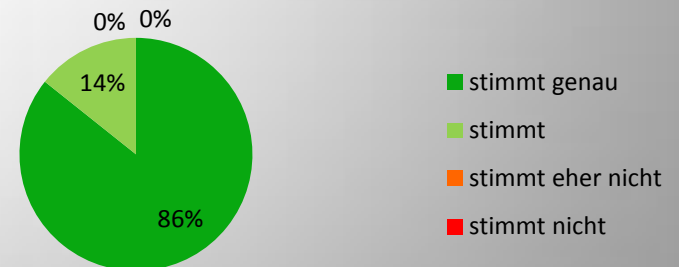
Die Begleitung des Förderschullehrers ist eine sinnvolle Unterstützung für die Rückschulung.



Die Begleitung des Förderschullehrers über einen längeren Zeitraum wäre sinnvoll.



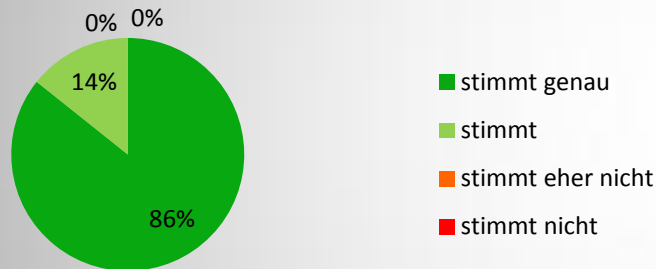
Die Kommunikation mit den Lehrern in Bezug auf die Rückschulung ist ausreichend.



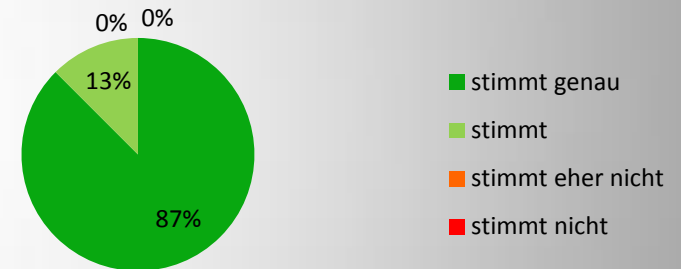
Evaluation Rückschulung

Auswertung Elternfragebogen

Die Eltern haben Einfluss auf einen positiven Verlauf der Rückschulung.



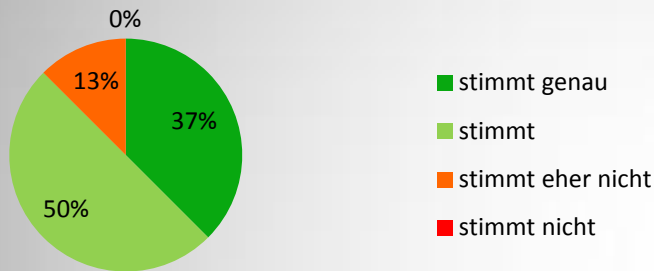
Der Verlauf der Rückschulung ist insgesamt positiv.



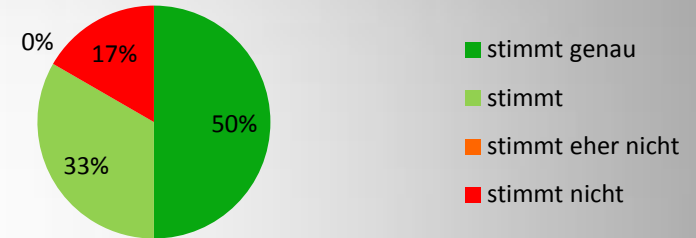
Evaluation Rückschulung

Auswertung Lehrerfragebogen

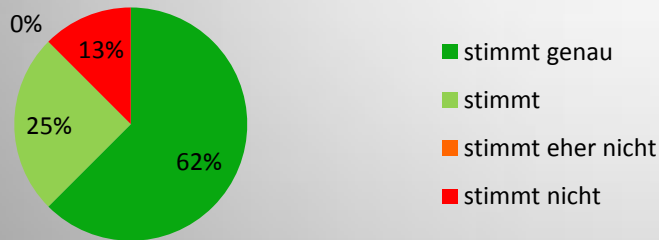
Die Informationen über den Schüler vor Beginn der Rückschulung waren ausreichend.



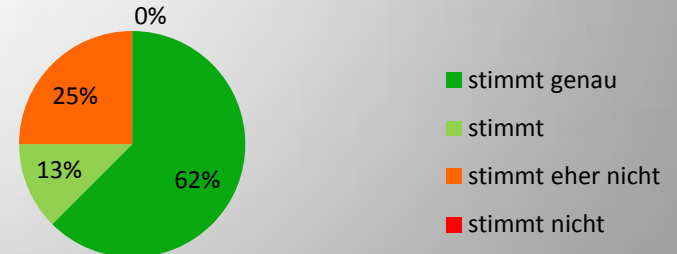
Der Verlauf der Rückschulung wurde ausreichend vorbereitet.



Die Kooperation mit den Eltern beeinflusst den Verlauf der Rückschulung.



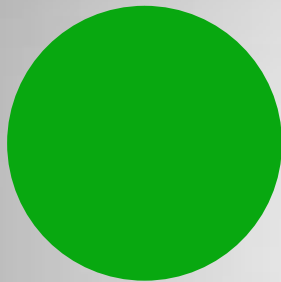
Der Unterschied zwischen dem Klassenlehrerprinzip an der Förderschule und dem Fachlehrerprinzip an der Regelschule erschwert die positive Rückschulung.



Evaluation Rückschulung

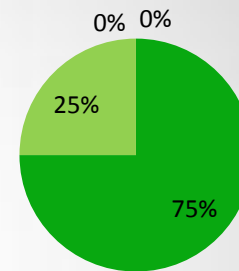
Auswertung Lehrerfragebogen

Die Klassengröße an der Regelschule hat Einfluss auf die Rückschulung.



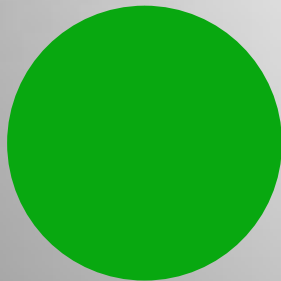
- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

Die Begleitung des Förderschullehrers ist eine sinnvolle Unterstützung für die Rückschulung.



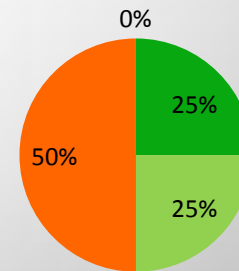
- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

Die Kooperation zwischen Förderschullehrer und Regelschullehrer ist ausreichend.



- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

Der zeitliche Rahmen für die Kommunikation zwischen Regelschullehrer, Förderschullehrer und Schüler ist ausreichend.

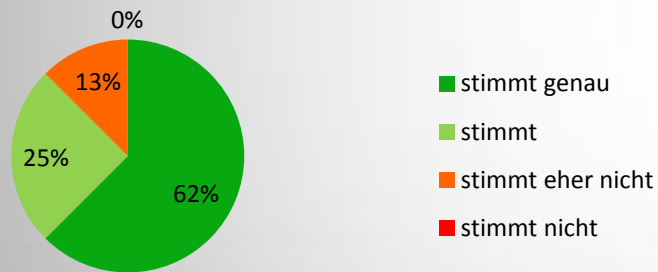


- stimmt genau
- stimmt
- stimmt eher nicht
- stimmt nicht

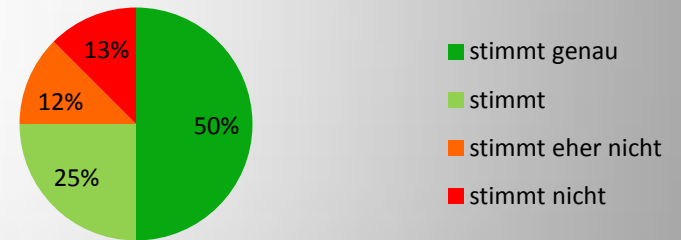
Evaluation Rückschulung

Auswertung Lehrerfragebogen

Die Rückschulung bedeutet eine höhere Arbeitsbelastung.



Der Verlauf der Rückschulung ist insgesamt positiv.



Evaluation Rückschulung

Einige zentrale Aussagen

Schüler:

Die Unterstützung durch die Eltern und durch die Lehrkräfte wird als überwiegend positiv bewertet, häufigere Besuche der ehemaligen Lehrer werden zum Teil gewünscht. Die Rahmenbedingungen an der Regelschule erschweren den Rückschulungsprozess. Die Vorbereitung wird nicht von allen Schülern als ausreichend empfunden.

Eltern:

Der Verlauf der Rückschulung wird insgesamt positiv gesehen. Die Vorbereitung der Rückschulung und die Information über den Prozess werden als ausreichend bewertet. Die Begleitung durch den Förderschullehrer wird als sinnvolle Unterstützung angesehen. Die Kommunikation mit den Lehrkräften ist ausreichend.

Lehrer:

Der Verlauf der Rückschulung wird überwiegend positiv gesehen. Die Kooperation zwischen Förderschul- und Regelschullehrer wird von allen als ausreichend bewertet, allerdings fehlt Zeit für den Austausch (Entlastungsstunde für Regelschullehrer). Für fast alle Regelschullehrer bedeutet die Rückschulung eine höhere Arbeitsbelastung. Die Begleitung durch den Förderschullehrer wird als sinnvolle Unterstützung angesehen.